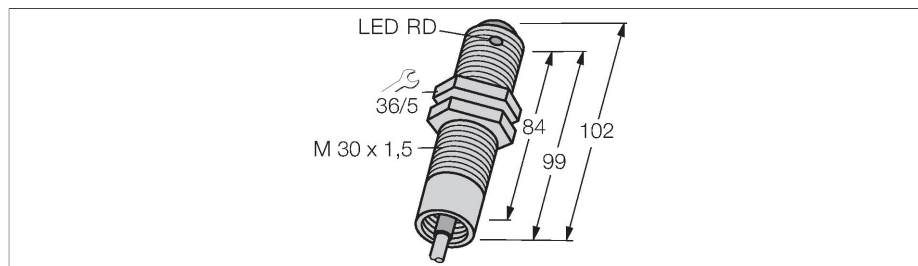


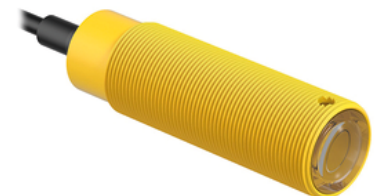
SMA30PELC

Opto-Sensor – Einweglichtschranke (Sender)



Technische Daten

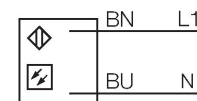
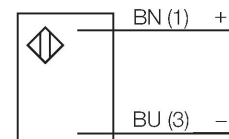
Typ	SMA30PELC
Ident-No.	3028294
Optische Daten	
Funktion	Einwegschranke
Betriebsart	Sender
Lichtart	IR
Wellenlänge	950 nm
Reichweite	0...150000 mm
Elektrische Daten	
Betriebsspannung	10...30 VDC
Betriebsspannung	12...240 VAC
DC Bemessungsbetriebsstrom	≤ 20 mA
Leerlaufstrom	≤ 20 mA
Bereitschaftsverzug	≤ 0 ms
Mechanische Daten	
Bauform	Rohr, SM30
Abmessungen	Ø 30 x 102 mm
Gehäusewerkstoff	Kunststoff, Thermoplastischer Kunststoff
Linse	Kunststoff, Acryl
Elektrischer Anschluss	Kabel, 2 m, PVC
Aderzahl	2
Aderquerschnitt	0.5 mm ²
Umgebungstemperatur	-40...+70 °C
Lagertemperatur	-40...+70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	0...90 %
Schutzart	IP67
Betriebsspannungsanzeige	LED, grün
Anzeige der Funktionsreserve	LED
Tests/Zulassungen	
Zulassungen	CE, cURus, CSA



Merkmale

- Kabel, 2 m
- Schutzart IP67
- Umgebungstemperatur: -40...+70 °C
- Modulationsfrequenz C, benötigt Empfänger mit gleicher Frequenz
- Betriebsspannung 10...30 VDC oder 12...240 VAC

Anschlussbild



Funktionsprinzip

Einweglichtschranken bestehen aus einem Sender und einem Empfänger. Sie werden so installiert, dass das Licht vom Sender genau auf den Empfänger trifft. Unterbricht oder schwächt ein Objekt den Lichtstrahl, wird ein Schaltvorgang ausgelöst. Überall dort, wo lichtundurchlässige Objekte erfasst werden sollen, sind Einweglichtschranken die verlässlichsten optoelektronischen Sensoren. Der hohe Kontrast zwischen Hell- und Dunkelzustand und die sehr hohen Funktionsreserven, die für diese Betriebsart typisch sind, erlauben einen Betrieb über große Distanzen hinweg und unter schwierigen Bedingungen. Reichweitenkurve Funktionsreserve in Abhängigkeit von der Reichweite